

# TELLIpost

Nr. 04.10

37. JAHRGANG

[www.aarau-telli.ch](http://www.aarau-telli.ch)

APRIL 2010

## Brotteilete im Telli Schulhaus



Seite 5

Coiffeur  
**CHANTAL**

**Rütmattstrasse 8 • 5004 Aarau**

Chantal Auderset • Termin nach Vereinbarung 062 534 57 61



# Wenn Alkohol ein Thema ist...

**Kommt Ihnen** zum Stichwort Alkohol in erster Linie ein gutes Glas Wein unter Freunden in den Sinn oder das gelegentliche Bier am Feierabend? Dann müssen Sie wahrscheinlich nicht weiter lesen.

**Dient Ihnen** der Alkohol der Entspannung und dem Stressabbau oder ist er bereits Ursache für Spannungen und Stress geworden? Haben Sie sich schon Sorgen gemacht über Ihren Alkoholkonsum oder jenen einer nahestehenden Person?

**Wenn diese Fragen** für Sie ein Thema sind: Die Beratungsstelle des Blauen Kreuzes in Aarau beantwortet sie **kompetent, vertraulich** und **unentgeltlich**.

## Beratungsangebot

- **Einzel-, Paar- und Familienberatung** rund um die Themen Alkohol, Sucht, Gefährdung und Co-Abhängigkeit
- **Information für Betroffene, Angehörige und Interessierte**
- **Vorbereitung und Vermittlung von stationärer Therapie**
- **Nachbetreuung nach stationärer Therapie**
- **Vermittlung von geeigneten Anlaufstellen bei akuten Krisen**
- **Gesprächsgruppen**

## Beratungsstelle Blaues Kreuz

Herzogstrasse 50, 5000 Aarau  
Tel.: 062 837 70 11  
Spendenkonto: PC 50-1372-5



[www.blaueskreuz-aglu.ch](http://www.blaueskreuz-aglu.ch) - [beratung.aglu@blaueskreuz.ch](mailto:beratung.aglu@blaueskreuz.ch)



*Damen- und Herren-Coiffure*



# coiffure fischer

*Einkaufszentrum Telli 062 822 17 70*



## Zu kaufen gesucht

**nach Vereinbarung in Aarau, Telli  
an der Rüt mattstrasse  
eine 4 1/2 ev. 5 1/2 Zimmerwohnung  
(keine Parterrewohnung)**

Sie erreichen mich ab 18.00 h unter Telefonnummer 062 896 28 26

## Editorial

# Es darf geträumt werden...



Die Tellistrasse wird grüner, sicherer, ruhiger...

Als die Stadt über die geplanten Veränderungen an der Tellistrasse informierte, begann ich zu träumen, nein, nicht von spielenden Kindern auf der Tellistrasse, aber von:

einem Radstreifen entlang der Tellistrasse. Ich stelle mir vor, wie ich vor dem Einkaufszentrum Tellli meine sieben Sachen aufs Fahrrad lade und dann auf einem sicheren Radstreifen der Tellistrasse entlang direkt in die Stadt fahren kann. Heute muss ich durch die Quartierstrassen kurven und hoffen, dass mich kein Auto überfährt, das durch den Sengelbachweg prescht. Und wenn ich heute auf der engen Tellistrasse in Richtung Stadt radle, riskiere ich Kopf und Kragen.

Ich träume von Bussen, die auch am Mittag und am Abend den Fahrplan einhalten können, weil sie nicht mehr im Stau stecken bleiben. Endlich „lohnt“ es sich, den Bus zu wählen. Zurzeit muss ich mindestens einen Bus früher nehmen, um den Bahnhof sicher rechtzeitig zu erreichen.

Zudem träume ich von weniger schwarzem Staub auf Fenstersimsen und Gartenmöbeln. Die Luft wäre sauberer und es stinkt weniger

nach Abgasen. Zahlreiche neue Bäume sind ja geplant, jetzt fehlt nur noch die Abnahme des motorisierten Verkehrs.

Auch von Kindern, die auf den roten Plätzen am Sengelbachweg unbeschwert spielen, träume ich. Die ungeduldig durch die Quartierstrassen fahrenden Autos auf der Suche nach einem schnelleren Weg und oft mit Kennzeichen von umliegenden Kantonen würde niemand vermissen.

Von weniger Lärm träume ich auch. Gemütlicher im Garten die Sonne geniessen und nachts ruhiger schlafen, das wäre schön. Lieber Autorennen im Fernsehen als auf der Tellistrasse.

So schön könnte es werden...

Die Realität? Ja, ich weiss, es ist die Rede von einer Verkehrsreduktion um 15 %. Bei derzeit über 15'000 Autos pro Tag ist das sehr wenig. Aber die Hoffnung stirbt zuletzt. Und es könnte ja sein, dass die Tellistrasse tatsächlich so unattraktiv wird für den motorisierten Individualverkehr, dass weniger Autos durchs Tellliquartier fahren und die Menschen Busse, Velos und Füsse bevorzugen. Ich hoffe zudem, dass immer mehr Menschen die bequemen Busse entdecken, ihr Fahrrad aus dem Keller holen oder einfach mal zu Fuss gehen. Wann nehmen Sie Ihr Velo hervor? Oder ziehen Sie den Bus vor? Dann nichts wie los! In fünf Minuten fährt der Bus.

*Irène Rösch Zwick,  
Mitglied des Redaktionsteams*

# Minigolf Telli Aarau

## **Saisonstart 2010:**

Karfreitag, 2. April bis Ostermontag, 5. April:  
von 13.00 – 20.00 Uhr

## **Ab Samstag 10. April 2010:**

Samstag, Sonntag  
und Mittwoch:  
von 13.00 – 20.00 Uhr

Montag, Dienstag,  
Donnerstag und Freitag:  
von 17.00 – 20.00 Uhr

Während der  
Schulferien täglich:  
von 13.00 – 20.00 Uhr

Auskunft bei unsicherem  
Wetter: 079 852 07 82



**[www.minigolf-aarau.ch](http://www.minigolf-aarau.ch)**

## Brotteilete im Telli Schulhaus

Vor längerer Zeit stand bei den monatlichen Treffen der Seniorinnen im GZ das Thema zur Diskussion: Wie gelingt es, jungen Telliern/rinnen nahe zu bringen, dass eigentlich „alt und jung“ doch sehr gut mit einander auskommen könnten. Dafür wollten wir auch gern etwas tun.

Da kam der Gedanke auf, dass die Seniorinnen 1x pro Monat frisches Brot an die Schulkinder der drei Telli Schulhäuser verteilen könnten. Wir starteten einen Versuch und da der gut ankam, gibt es jetzt monatlich einmal frisches Brot zum Znüni.

Zunächst stand natürlich der Einwand im Raum: mögen denn die Kinder einfaches Brot ohne Beilagen? Einige von uns hatten da so



*Unsere Brotbäckerin Frau Keller*

ihre Zweifel. Des Rätsels Lösung: wir konnten Frau Annelies Keller, eine Bäuerin aus Suhr, dafür gewinnen, uns monatlich mit frischem Brot zu versorgen. Nach einem Besuch in ihrer Backstube waren wir dann alle restlos davon überzeugt, dass es eine gute Sache würde. Und zu unserer grossen Freude „spendierte“ Frau Keller auch noch das Rezept dazu, das Mütter oder sonst Interessierte nun sogar selbst nachbacken können.

Brot-Backrezept: Man nehme: 8 kg Weizenruchmehl, 1 kg Weizenhalbweissmehl, plus minus 6 Liter lauwarmes Wasser, 260 g Salz, Leinsamen, 1 Würfel Hefe. Alles mischen und 10 Minuten tüchtig kneten, dann über Nacht – also etwa 12 Stunden – gehen lassen. Danach Brote formen und diese dann ca. 45 Minuten backen. In der Tatsache, dass sie verhältnismässig wenig Hefe nimmt und den Teig aber über Nacht gehen lässt, sieht Frau Keller das „Geheimnis“ ihres so grossartig schmeckenden Brotes.

Die Mengen sind natürlich für das ganze Schulhaus berechnet. Man müsste sie also entsprechend verringern. Ich selber überlasse das Backen lieber Frau Keller. Aber vielleicht wollen Sie es selbst versuchen? Die Kinder sind jedenfalls glücklich mit dem frischen Brot!

*Vera Seeberger,  
Mitglied des Redaktionsteams*



ABAU-Stübli

c/o Nachbarschaftshilfe Gemeinschaftszentrum Tellli | Girixweg 12 | 5004 Aarau

Ursula Moser | Tel. 079 655 90 20

## Sicherheit im Alter

### Vortrag der Kantonspolizei Aargau

Am Montag, 15. März begann um 14.30 Uhr der Vortrag „Sicherheit im Alter“ mit Herrn Mohn. Er ist Leiter der Beratungsstelle bei der Kantonspolizei. 19 Seniorinnen und Senioren erschienen im ABAU-Stübli. Herr Mohn ist für die allgemeinen Präventionen im ganzen Kanton Aargau verantwortlich. Er befasst sich vor allem mit Einbrüchen und Einzelberatungen vor Ort. Er freute sich, dass auch 2 Senioren erschienen waren und meinte, dass auch Männer eine Zielgruppe seien. Von den 10 – 20 Vorträgen die Herr Mohn hält, sind rund die Hälfte für Seniorinnen und Senioren.

Die Handicaps im Alter sind verschieden. Man reagiert nicht mehr so schnell, oder man hört und sieht nicht mehr so gut. Im Alter wird vieles schwieriger.

Herr Mohn erzählte sehr eindrückliche Beispiele, aber auch er kann nur Empfehlungen dazu abgeben. Ich selber habe an diesem Nachmittag einiges dazu gelernt.

Die meisten Delikte sind Diebstähle jeglicher Art. Da sind die uns allen bekannten Handtaschen- oder Taschendiebstähle. Man kann aber selber diverses zum eigenen Schutz beitragen. Zum Beispiel so wenig Geld wie möglich bei sich tragen. Den bargeldlosen Zahlungsverkehr wählen. Niemals den Pin-Code mit der Karte zusammen im Portemonnaie aufbewahren. Vielleicht wird man beobachtet, wenn man Geld aus dem Banko- oder Postomat holt. Zur Sicherheit immer einmal

nach hinten schauen. Hat man das Gefühl hier stimmt etwas nicht, sofort bei der Polizei Nr. 117 melden. Sollten Sie von jemandem angesprochen und um etwas gebeten werden, immer die Distanz von einer Armlänge wahren. Herr Mohn erklärte uns, dass es bei einer Diebesgruppe von 3 Personen unmöglich sei den Diebstahl aufzuklären.

Aber da gibt es auch den Taschendiebstahl, das heisst, jemand nimmt unbemerkt Geld oder Wertsachen, die eine Person auf sich trägt. Ebenso die berühmten Werbefahrten bei denen man niemals einen Vertrag unterschreiben sollte. Dies kann sehr teuer werden. Auch beim berüchtigten Enkeltrick immer auf der Hut sein, bei Bedenken sofort bei der Polizei melden. Oder wenn Handwerker an der Türe klingeln, immer zuerst bei der Verwaltung nachfragen, bevor man einen Fremden in die Wohnung lässt. Diese Personen unbedingt vor der Türe warten lassen bis man sicher ist. Auch wenn man die Wohnung nur kurz verlässt, immer die Türe abschliessen. Wertsachen lieber bei einer Bank in Verwahrung geben. Es gibt kein sicheres Versteck vor Einbrechern. Die wertvollen Behältnisse immer im Kofferraum des Autos verstauen, niemals auf dem Sitz liegenlassen.

Ich möchte Herr Mohn an dieser Stelle für den interessanten Vortrag über das Thema Sicherheit im Alter danken.

*Ursula Moser,  
Nachbarschaftshilfe Tellli*

Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch



## Osterzmorge

Samstag, 3. April 2010  
von 9.00 – 12.00 Uhr  
im Gemeinschaftszentrum



Für die Kinder hat der Osterhase wieder Eier versteckt. **Besammlug für die Eiersuechete um 10.00 Uhr vor dem GZ.**

## Bachputzete Wir halten das Telliquartier sauber!

Wir sind um jedes Paar Hände froh, welche uns helfen!

Samstag, 24. April 2010  
von 9.00 – ca. 12.00 Uhr  
Treffpunkt: 9.00 Uhr  
Gemeinschaftszentrum Telli

Bitte zweckmässige Kleider mitbringen (Stiefel, Handschuhe und alte Sachen).

Anschliessend wird ein Imbiss offeriert.



*Es freuen sich der Bachverein und der Vorstand des Quartiervereins Telli*

STADT AARAU



## Städtebauliche Aufwertung des Stadtteils Telli

Die Stadt Aarau hatte zu einem Informationsanlass auf Mittwoch, 10. März 2010 im Gemeinschaftszentrum Telli geladen, wo verschiedene Projekte zu den vorgesehenen Änderungen im Telli-Quartier vorgestellt wurden. Einleitend stellte Stadtammann Herr Dr. Marcel Guignard Frau Jolanda Urech als Referentin und Herrn Daniel Rudin als Referenten vor. Frau Urech ist zuständig für das Ressort Verkehr, Herr Rudin ist Strassenbauprojekt-leiter.

Zunächst ging es um die nähere Betrachtung der einzelnen definierten Zonen im Quartier:

Wohnzone, Arbeitszone, öffentlicher Raum. Es werden sich hier einige Veränderungen ergeben: Das Areal der Aaraucar AG, bisher der Arbeitsnutzung vorbehalten, soll in ein WG 4/WG 5 umgezogen und einer Mischnutzung Arbeiten/Wohnen zugeführt werden. Das Betriebsareal der Hangartner AG kann zusammen mit der Wohnsiedlung Telli zu einem grösseren Wohnbereich entwickelt werden. Dies wird auch eine Neugestaltung der Neumattstrasse mit sich bringen. Hingegen konnte das Projekt der AZ Medien AG für einen Wohnturm über dem Parkhaus nicht bewilligt werden.

### Ergänzend bieten wir

#### Ernährungsberatung\*

Frau B. Meier

dipl. Ernährungsberaterin WSZ  
Pharma Assistentin

#### Homöopathische Beratung\*

Frau E. Ammann

Eidg. dipl. Apothekerin ETH  
Homöopathin SAHP

\* auf Anmeldung



### Telli Apotheke Aarau

im Einkaufszentrum Telli 5004 Aarau

Felix & Brigitte Horlacher, eidg. dipl Apotheker ETH/FPH

Tel.: 062 824 8464 Fax: 062 822 2546

e-mail: info@telliapotheke.ch



STADT AARAU



Die Tellstrasse soll nach der Abqualifizierung zur Quartierstrasse vermehrt ins Quartier integriert und mit Alleen oder Einzelbäumen gesäumt und auch für den Langsamverkehr attraktiver und sicherer werden. So soll es auf beiden Fahrbahnen Radfahrstreifen geben. Ebenso soll der Bus zum Bahnhof priorisiert werden.

Die Aufwertung der Telli setzt eine Aufwertung des Netzes der öffentlichen Aussenräume voraus. Deren Gestaltung soll auf das städtebauliche Konzept abgestimmt werden:

- Neugestaltung Tellstrasse gemäss vorliegendem Betriebs- und Gestaltungskonzept
- Neugestaltung Neumatt- und Delfterstrasse als wichtige Querachsen mittels Fussgängerbereichen und begleitenden Baumreihen.
- Grundsätzliche Gestaltung und Aufwertung der Verbindung nach Rohr über die Weihermattstrasse zur Hauptstrasse Rohr. Verbreiterung, neue Suhrebrücke, Beleuchtung.
- Überwindung der Hangkante am Balänenhang für den Langsamverkehr. Ziele: Anbindung Torfeld Nord und Süd, Bahnhof, In-

nenstadt. Grundsätzlich sind hier neue Lösungen erforderlich, ev. auch mit mechanischen Hilfen, wie Lift.o.a.

- Ergänzung und Perfektionierung des Wegsystems beidseits der Suhre. Mehrfache Anbindung des Erholungsraumes der Suhre an das Siedlungsgebiet der Telli.
- Bewusste Gestaltung des Randes von Aaretalstrasse und Staffeleggzubringer als gestaltete Ränder des Quartiers.
- Beleuchtungskonzept für den öffentlichen Raum der Telli.

**Nutzen Sie Ihr Recht auf Mitwirkung an der Gestaltung des Vorprojektes Tellstrasse, indem Sie das „Mitwirkungsformular für die Öffentliche Mitwirkung“ bis am 9. April ausgefüllt im GZ Telli in den Briefkasten „Quartierverein Telli Post“ oder in die dafür vorgesehene Urne im Rathaus einwerfen oder per Post senden an Stadtbauamt Aarau:  
Projekt Tellstrasse, Daniel Rudin,  
Rathausgasse 1, 5000 Aarau**

*Robert Wullschleger,  
Mitglied des Redaktionsteams*



**HAARVERWALTER**  
DER FRISEUR DER ZU IHNEN KOMMT

076 344 84 86

Eidg. dipl. Coiffeurmeister

WALTER HUNZIKER

TEL. PRIVAT: 062 824 19 46



DELFTERSTRASSE 38

HAAR-VERWALTER@SWISSONLINE.CH

*De Boschetti wetti!*

# Boschetti

**Boschetti AG** Sanitär Heizung Lüftung Klima Kälte | Weihermattstr. 36 | Postfach 532 | 5004 Aarau  
T 062 837 64 64 | F 062 837 64 00 | mail@boschetti.ch | www.boschetti.ch

Köstlich und  
handgemacht.



**Jaisli-Beck** für feinsten Genuss

Buchs, City Märt und Telli Aarau  
[www.jaisli-beck.ch](http://www.jaisli-beck.ch)

**LICK ZACK**  
COIFFURE

**Rita Lutz-Hürlimann**

Rüt mattstrasse 7 | 5004 Aarau | Telefon 062 822 44 40

## Neubauprojekt Kraftwerk Rüchlig

Die Axpo hat das im September 2006 eingereichte Konzessionsgesuch im Februar 2010 zurückgezogen. Unter dem Titel, „NERU (Neu Rüchlig) Design 2010“ soll bis im Sommer ein überarbeitetes Gesuch eingereicht werden, das sich wie folgt von der ursprünglichen Version unterscheidet:

- Die vorhandene Bausubstanz wird stärker genutzt. Dies führt zu einer Reduktion des Bauvolumens, was sich wiederum positiv auf Bauzeit und Emissionen (weniger Baustellenverkehr) auswirkt.
- Anstelle der ursprünglich vorgesehenen 2 grossen Turbinen werden neu 4 kleinere eingebaut.
- Die Leistung vermindert sich um ca. 10 - 15% im Vergleich zum ersten Projekt, ist aber immer noch 10% höher als heute. Unverändert bleiben die Hochwassersicherheit und die Umweltmassnahmen wie z.B. die Restwasserabgabe. Der Baubeginn erfolgt frühestens im September 2011, die Inbetriebnahme des neuen Kraftwerks Rüchlig im 2014.



Dies sind die Fakten, welche die Axpo an einer gut besuchten Informationsveranstaltung am 2. März 2010 im Zwinglihaus präsentierte. Aus dem Publikum heraus wurden unter anderem folgende Fragestellungen thematisiert, die im jetzigen Planungsstadium noch nicht abschliessend geklärt sind:

- Die Auswirkungen des Umbaus auf den Grundwasserspiegel sind noch unklar. Gegenwärtig werden Messungen vorgenommen, die zu genauen Aussagen für das Konzessionsgesuch im Sommer 2010 führen sollen.
- Die Verkehrsführung des gesamten Baustellenverkehrs während des Umbaus ist unklar.
- Die an der letzten Informationsveranstaltung im Juni 2009 gezeigten Pläne zu einer neuen Fussgängerbrücke über die Aare sind nicht Gegenstand des vorliegenden Projektes zum Kraftwerk Rüchlig.
- Die geplanten Hochwassersicherheitsmassnahmen können evt. etappiert werden, d.h., das Risiko könnte während der Bauzeit verkleinert werden.
- Die genaue Führung des Fischpasses ist noch unklar.

Nach der Eingabe des Konzessionsgesuches besteht die Möglichkeit, das Baugesuch im Rathaus einzusehen.

*Hans Bischofberger,  
Mitglied des Redaktionsteams*

# VERANSTALTUNGEN

## APRIL 2010

Den vollständigen Veranstaltungskalender finden Sie unter: [www.gztelli.ch](http://www.gztelli.ch)

Wann	Zeit	Was	Wo
Do 01.04.10	13:30 - 16:00	Kinderkleiderbörse: Auszahlung	GZ Telli
Fr 02.04.10	20:30	Blackbird Revolting Tour: Tüchel (SG), Catchpole (ZH), Sick Applez (AG)	KiFF Foyer
Sa 03.04.10	09:00 - 12:00	Osterzmorge organisiert vom Quartierverein	GZ Telli
Sa 03.04.10	20:30	Rainer von Vielen (D)	KiFF Saal
Di 06.04.10	19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe gegen Depressionen Aarau	GZ Telli
Mi 07.04.10	19:00	IdeenWerkstatt: ZEBIS AG stellt sich vor, Auskunft: R. Müller 079 444 82 10	GZ Telli
Mi 07.04.10	20:00	Metalmayhem: Architects (UK), Scorn Harvest (CH), Pregnancy (CH)	KiFF Saal
Do 08.04.10	20:00	The Unwinding Hours (JUK) & Mnevis (CH)	KiFF Saal
Fr 09.04.10	21:00	Dodo & The Liberators, Support: Funky Fresh & Mighty Roots	KiFF Saal
Sa 10.04.10	22:00	Arthole Strobe: Deine Jugend (D) - Live!, Tigr Tigr (CH)	KiFF Foyer
Sa 10.04.10	21:00	Oldies Disco	GZ Telli, Disco Metropol
Mo 12.04.10	09:30 - 10:15	Pro Senectute: Gitarrenkurs	GZ Telli
Mi 14.04.10	14:00 - 16:00	Märchen hören und nachspielen	Kleintierzoo Telli
Mi 14.04.10	20:15 - 22:00	Telli Chor, Auskunft: A. Hunziker 062 824 03 58	GZ Telli
Mi 14.04.10	20:00	Theatersport mit den Impronauten	KiFF Foyer
Do 15.04.10	20:30	Wallis Bird (IRL) & Support	KiFF Saal
Fr 16.04.10	19:15	Telli Gottesdienst	GZ Telli
Fr 16.04.10	21:45	Labelz by Freaks behind the Deck	KiFF Foyer
Sa 17.04.10	20:30	Björn Kleinheinz (SWE), Pink Moth (CAN)	KiFF Foyer
Di 20.04.10	19:00 - 21:00	Selbsthilfegruppe gegen Depressionen Aarau	GZ Telli
Do 22.04.10	20:30	MyStage: Pullup Orchestra	KiFF Foyer
Fr 23.04.10	20:30	Mintzkov (B), Steaming Satellites (AT), Alt F4 (CH)	KiFF Saal
Sa 24.04.10	00:00 - 12:00	Bachnutzete organisiert vom Bachverein u. Quartierverein Telli	Telliplatz

Mo	26.04.10	09:30 - 10:15	Pro Senectute: Gitarrenkurs		GZ Telli
Di	27.04.10	10:00 - 16:00	Mütter-Väterberatung, Th. Kamer 062 723 02 04		GZ Telli
Mi	28.04.10	20:15 - 22:00	Telli Chor, Auskunft: A. Hunziker 062 824 03 58		GZ Telli
Mi	28.04.10	20:00	Erland & the Carnival & Preimagines Gewinner		KiFF Saal
Fr	30.04.10	19:00 - 23:00	Insieme Aarau/Lenzburg: Disco für Menschen mit Behinderung		GZ Telli, Disco Metropol

### Regelmässige Veranstaltungen \* ausgenommen in den Frühlingferien vom Montag, 12. – Freitag, 23. April

*	Mo - Fr	06:00 - 18:00	Kinderbetreuung 4-12 Jahre, Ch. Hug 062 822 18 88		Tagesstätte Clubhaus Telli
*	Mo-Fr	12:00 - 13:30	Kindermittagstisch Anmeldung: P. Sonnenfeld 062 824 13 10		GZ Telli, Hobbyküche
*	Mo	14:00 - 17:00	Gemütlicher Cafihock im ABAU-Stübli		Rütmatstrasse 2
*	Mo	17:45 - 18:45	Soft Oriental Dance; Auskunft R. Wildi: 062 823 14 00		Tanzforum, Delfterstr. 12 Süd
*	Mo	18:00 - 21:00	Atemgymnastik; Anmeldung, Frau Wehrli 062 827 35 71		GZ Telli
*	Di	09:00 - 10:00	Orientalischer Tanz für Anfängerinnen, Auskunft R. Wildi: 062 823 14 00		Tanzforum, Delfterstr. 12 Süd
	Di	14:15 - 16:15	Kegelgruppe Senioren		GZ Telli
*	Di	14:30 - 15:30	Pro Senectute: Turnen für Ältere, Frau K. Wittwer		GZ Telli
*	Di	15:00 - 19:00	Englisch für Kinder Auskunft: 076 450 46 75		GZ Telli
*	Di	18:00 - 19:30	Yoga, Kontakt: H. Übersax 062 822 00 54		GZ Telli, Saal
	Mi	08:00 - 09.45	Pro Senectute: Englisch		GZ Telli
*	Mi	09:00 - 10:50	MuKi Deutschkurs MachBar R. Rizzo 062 823 24 28		Tellischulhaus
*	Mi	14:00 - 16:00	Pro Senectute: Attiva sportiva Fr.Pomilia 056 493 38 59		GZ Telli, Saal
	Mi	13:30 - 17:00	Jassgruppe (ohne Geldeinsatz)		GZ Telli
	Mi	15:15 - 16:15	Männerturnen für Senioren, Pro Senectute, Pfr. Waldmeier		Turnhalle Tellischulhaus
	Do	14:00 - 17:00	Gemütlicher Cafihock im ABAU-Stübli		Rütmatstrasse 2
*	Do	18:30 - 19:30	Orientalischer Tanz für Einsteigerinnen, Auskunft: R. Wildi 062 823 14 00		Delfterstr. 12 Süd
*	Fr	09:00 - 10:50	MuKi Deutschkurs MachBar R. Rizzo 062 823 24 28		Tellischulhaus
*	Fr	15:30 - 16:30	Polysport für Kindergarten, Irène Rösch 079 617 25 27		Turnhalle Tellischulhaus
*	Fr	16:30 - 17:30	Polysport für 1. bis 3. Klässler, Irène Rösch 079 617 25 27		Turnhalle Tellischulhaus



# Sackgeldbörse



Ein Angebot der Jugendarbeit der Stadt Aarau in Zusammenarbeit mit der FAJA

In den Frühlingsferien 12.-16. und 19.-23. April 2010

Knapp bei Kasse? Viele teure Wünsche, aber kein Stutz?  
Hier kommt die Gelegenheit, Geld zu verdienen!\*

So läuft's:

- Jeden Tag um 13.00 werden die Jobs für den Nachmittag im Jugendtreff Be@box verteilt.
- Jeden Tag um 17.00 werden die Jobs für den darauf folgenden Morgen im Jugendtreff Be@box verteilt.
- Nach der erledigten Arbeit wird das Geld direkt ausbezahlt und das ausgefüllte Formular von dir zurück in den Jugendtreff gebracht.

Es braucht keine Anmeldung. Komm einfach vorbei!

Weitere Infos unter: [www.beatbox-aarau.ch/sackgeldboerse](http://www.beatbox-aarau.ch/sackgeldboerse)  
Jugendtreff Be@box, Rohrerstrasse 6, 5000 Aarau

\*Aus arbeitsrechtlichen Gründen erst ab 13 Jahren. Versicherung ist Sache deiner Eltern.

## Jobs gesucht!

für die Frühlingsferien vom 12.-16. und 19.-23.4.2010

Haben Sie einen Garten und brauchen jemanden zum Laub rechnen? Wären Sie froh, wenn jemand für zwei Stunden Ihre Kinder hüten würde? Sollten die Fenster wieder Mal geputzt werden? Haben Sie leichte Büroarbeiten?

Wenn Sie eine oder mehrere Arbeiten haben, melden Sie ihr Jobangebot doch an per Internetformular auf [www.beatbox-aarau.ch/sackgeldboerse](http://www.beatbox-aarau.ch/sackgeldboerse) oder unter 079/595 06 50 (Susanne Solenthaler)

Die Jobs werden jeweils um 13.00 Uhr für den Nachmittag und um 17.00 Uhr für den darauf folgenden Morgen verteilt.

Lohn nach eigenem Ermessen (Richtwert 7-10.- Fr./Stunde + Fahrspesen Aarau-Arbeitsort retour)

Versicherung ist Sache der Eltern der Jugendlichen

Weitere Informationen: [www.beatbox-aarau.ch/sackgeldboerse](http://www.beatbox-aarau.ch/sackgeldboerse)

Ein Angebot der Jugendarbeit der Stadt Aarau in Zusammenarbeit mit der FAJA



## Teil 3

## 5032 Aarau Rohr

## Wir sind (nicht) umgezogen!

„Nein, wir sind nicht umgezogen, wir haben nur eine neue Adresse!“ Ohne dass wir alle unsere mehr oder weniger kostbaren und so zerbrechlichen Trinkgläser, Teller und Tassen abwaschen und einzeln in Seidenpapier eingewickelt sorgfältigst in Kartonschachteln verpacken und diese dann ebenso sorgfältig beschriften mussten. Ohne tausendmal etwas in Händen zu halten und sich dabei die so schicksalsschwere Frage stellen zu müssen: In die neue Wohnung mitnehmen oder gleich in den Müll werfen? Ohne die ganze Wohnung auseinanderzunehmen und von oben bis unten sauber schrubben zu müssen, wohnten wir über Nacht an einem anderen Ort!

Als wir am Morgen aufwachten, schauten wir auf unsere Strasse hinaus. Es schien alles wie immer zu sein. Aber irgendwie musste eine Fee nachts ihren Zauberstab an die Strassentafel gehalten haben. Auch wenn der Asphalt noch der gleiche war, noch immer dieselben Autos am Strassenrand parkiert waren, auch die Trottoirs nach wie vor die gleichen waren, das Gartenweglein führte nicht mehr auf dieselbe Strasse hinaus wie bisher. Die Strasse hatte einen ganz neuen, immerhin noch nicht vorhandenen Namen bekommen, so dass wir wenigstens die Hausnummer behalten konnten. Aber ein komisches Gefühl ist es am Anfang schon, so auf einmal eine andere Adresse zu haben.“

So wird es wohl einigen Bewohnern zum Bei-

spiel in der Aarauer Römerstrasse gegangen sein, welche allerdings dann nicht, wie vorgesehen, einfach als Fortsetzung des bestehenden Rüchligweges umbenannt wurde, sondern, obwohl auf der Westseite des Quartiers, also auf der Seite der untergehenden Sonne gelegen, den Namen der Göttin der Morgenröte, Aurora, bekommen hat.

Ob es den dortigen Bewohnern ein Trost ist, dass sie nun die Morgenröte bei sich im Westen des Quartiers haben statt die Bewohner im Osten, also diejenigen Betroffenen auf Rohrer Boden, in der Region Siebenmatte, bei denen alles verändert wurde? Drei Strassenamen verschwanden dort und deren Anwohner bekamen nebst dem neuen Strassennamen auch noch alle neue Hausnummern. Es wäre sicher noch interessant zu wissen, was für eine Lawine an Änderungen so ein Projekt auslöst, bei allen Ämtern, z.B. Einwohnerkontrolle, Grundbuchamt, Steueramt, Versicherungsamt, Polizei (Strassenhinweisschilder), Passbüros, Strassenverkehrsamt usw. Nicht zu vergessen alle die GPS-Programme, alle elektronischen und gedruckten Stadtpläne, Telefonverzeichnisse, abgesehen von allen privaten Netzwerken, Kundendateien in den verschiedensten Firmen usw.

Fortsetzung folgt.

*Robert Wullschleger,  
Mitglied des Redaktionsteams*



### Die Meinung der Aarauer Einwohnerräte aus der Telli

Oliver Bachmann (SP), Gary Gloor (SVP), Ivica Petrusic (SP),  
Heinz Suter (SVP), Ursus Waldmeier (EVP)

## Öffentlichkeit mitgestalten



Als Pfarrer bin ich in der Öffentlichkeit und für die Öffentlichkeit tätig. Ich will aktiv mitgestalten und mitprägen, nicht einfach nur passiv konsumieren und kritisieren. Dazu braucht es Fantasie, wache Sinne und manchmal auch etwas Mut. Das gehört zu meinem Wesen, das meine Berufsarbeit und auch mein Privatleben prägt.

Vor meinem Wechsel in die Ostschweiz war ich von 1990 – 1992 Mitglied des aargauischen Grossen Rates, ein Mandat, das mir viel Freude gemacht hat, weil ich den Kanton ganz neu kennen lernte und viele Beziehungen knüpfen konnte. Nach meiner Rückkehr nach Aarau im Jahre 2000 wurde ich von der EVP/EW Aarau angefragt und bei den nächsten Einwohnerratswahlen auf die Liste gesetzt. Ich habe zwei Amtsperioden, also 8 Jahre hinter mir, in denen ich die Telli immer wieder als wesentlichen Stadtteil von Aarau einzubringen versuchte. Im Projekt „Allons-y Telli“ ist mir in Gesprächen aber auch immer wieder bewusst geworden, wie wenig bekannt Leben und Struktur in diesem Stadtteil

sind: Es ist kaum bekannt, dass die Rütmatstrasse Nr. 1 und 2 Alterswohnungen der Abau-Genossenschaft gehören. Auch ist wenigen vertraut, dass es neben Mietwohnungen auch viele Eigentumswohnungen gibt, und dass deren BewohnerInnen allen sozialen Schichten angehören, vom Arzt und Kantilehrer bis zum Magaziner. Auch das Gemeinschaftszentrum als Drehscheibe von Begegnung, Austausch und Information kennen viele nicht. Und in welcher anderen Überbauung kann man den Einkaufswagen vom Coop bis in die Wohnung hinein mitnehmen?

In meiner dritten Amtsperiode ist es mir ein Anliegen, die Telli als „Brückenkopf“ zum neuen Stadtteil Rohr verstehen zu lernen und Verbindungen im wörtlichen und übertragenen Sinn zu stärken.

Für quartierinterne Anliegen habe ich natürlich weiterhin ein offenes Ohr.

*Ursus Waldmeier*  
*ursus.waldmeier@ref-aarau.ch*



### Die Meinung der Aarauer Einwohnerräte aus der Telli

Oliver Bachmann (SP), Gary Gloor (SVP), Ivica Petrusic (SP),  
Heinz Suter (SVP), Ursus Waldmeier (EVP)



## Basketballanlage ohne Basketballkörbe



Ich mache einen Spaziergang durch unser Quartier. Heute beobachte ich die Umgebung ein wenig genauer und staune. Da ist so vieles zu geniessen und zu entdecken und vor allem, es ist vielseitiger als in irgendeinem anderen Quartier unserer Stadt. Hin und wieder begegne ich Situationen, die zu Fragen anregen. Meine private Brille wird durch die politische ersetzt. Ich sehe zum Beispiel Verbindungen zwischen abmontierten Basketballkörben beim Schulhaus und der Gesellschaftspolitik bzw. der Stadtentwicklung. Für einen Basketballspieler sind die abgehängten Körbe einfach nicht zu übersehen. Ich frage mich: Warum baut die Stadt einen Sportplatz in unserem Quartier, der nicht oder nur in sehr eingeschränktem Rahmen gebraucht werden darf? Die Regeln, die ich dann am Gitternetz entdecke, eröffnen weitere Fragen: Wessen Wünsche werden hier berücksichtigt? Mit welcher Begründung? Bei jedem Geschäft des Einwohnerrates stellt man sich in etwa die gleichen Fragen: Für wen arbeiten wir? Für die, die uns gewählt haben oder doch für alle, die in unserer Stadt wohnen? Für die, die sich wehren können, bzw. die Möglichkeit dazu haben oder auch für die, die keine Stimme haben?

Bei der Veranstaltung zur Mitwirkung der Gestaltung der Tellistrasse waren ca. 50 eher ältere Personen anwesend. In unserem Quartier wohnt jedoch ca. ein Viertel der städtischen Bevölkerung. Kann man nach so einem Verfahren sagen, dass alle Wünsche der Bevölkerung aufgenommen wurden? Reicht in der heutigen, vielseitig gewordenen Gesellschaft die parteipolitische Vertretung im Stadtparlament aus, um behaupten zu können, die Stimme der gesamten Bevölkerung wird vertreten? Die informellen Mitwirkungsverfahren erfüllen heute, gemeinsam mit den parlamentarischen, eine wichtige Funktion bei der Gestaltung der lokalen öffentlichen Umgebung. Es braucht neue Formen der politischen Partizipation, damit mehr Menschen ihre Meinung mitteilen können und damit auch Menschen ohne Stimm- und Wahlrecht, z.B. Jugendliche und Bewohner ohne Schweizer Pass abgeholt werden. Wir müssen bestrebt sein, ALLE an den Tisch zu holen, um über das Gestalten des lokalen Lebens zu diskutieren. Nur so gelingt längerfristig ein nachhaltiges und gutes Zusammenleben aller in einem Quartier. Ein neue Möglichkeit dazu bietet der am 8. Mai stattfindende „Mitwirkungs Tag“. Dort können wir direkt über die Gestaltung unseres Quartiers mitreden und hoffentlich mitentscheiden. Ich wünsche mir in Zukunft noch mehr niederschwellige Formen der politischen Mitwirkung. Auch dafür kann man sich im Einwohnerrat einsetzen.

*Ivica Petrusic*  
*ivica.petrusic@gmail.com*

**malerin**  
gerda  
**schwegler**

Im Fahrthag 6  
5102 Rapperswil

T: 062 897 11 48  
F: 062 822 78 55  
M: 079 215 53 25

Malerarbeiten  
innen und aussen  
Tapezierarbeiten  
Dekorative Techniken  
Kleinere Gipsarbeiten  
  
uns ist nichts zu bunt

*Kudi's Zweirad-Shop*  
*im Telli-Zentrum Aarau*  
*062 822 95 85*

**Velos · Töffli · Roller · Lambretta**

*preiswerte*  
**OCCASIONEN**

*sorgfältige*  
**REPARATUREN**



*grosse* **AUSWAHL**

*günstige*  
**DAMEN-, HERREN-  
und KINDERVELOS**

Öffnungszeiten: Montag geschlossen  
Di - Fr 9.00 - 12.00 Uhr + 13.30 - 18.30 Uhr  
Samstag 9.00 - 16.00 Uhr durchgehend geöffnet

#### **IMPRESSUM**

**Herausgeber:** Quartierverein Telli und  
Gemeinschaftszentrum Telli, Aarau

**Redaktionsteam:** Hans Bischofberger,  
Beat Lauterjung, Irène Rösch Zwick, Vera  
Seeberger, Robert Wullschleger, Produk-  
tion: Philip Moser

**Anschrift:** Redaktion Telli-Post  
Postfach 543, 5004 Aarau, info@gztelli.ch  
Tel. 062 824 63 44

**Inseratenverwaltung, Layout und Druck:**

marc-jean GmbH, Tellistr. 114, 5000 Aarau  
Tel. 062 824 25 29, info@marc-jean.ch

**Redaktionsschluss:** am 15. des Vormonats  
**Erscheinungsweise:** 10 x jährlich,  
am letzten Mi des Vormonats,  
Dez./Jan. + Juli/Aug. als Doppelnummern  
**Auflage:** 2'700 Exemplare

**Wird kostenlos an alle Haushalte und  
Geschäfte inklusive Postfächer des  
Telli-Quartiers abgegeben.**

Gemeinschaftszentrum Telli | Tel. 062 824 63 44 | info@gztelli.ch  
 Sekretariatsöffnungszeiten: Montags bleibt das Büro geschlossen  
 Dienstag–Freitag 14.00–18.00 Uhr | Samstag 09.00–11.00 Uhr



## Neue Gesichter in der Telli

*Seit ein paar Monaten sieht man öfters eine ältere Frau mit einem Bernhardiner durch die Telli spazieren. Die Heimweh-Aargauerin Magdalena Michel, von ihren Freunden wegen ihrer früheren Reisefreudigkeit auch Nomadin genannt, wohnt seit letztem Dezember mit ihrem Hund Beethoven im Quartier.*



### Wieso sind Sie in die Telli gezogen?

Ich bin an verschiedenen Orten in der Schweiz und Südamerika, zuletzt in Lenzburg aufgewachsen. Dort hatte ich eine Praxis als Heilpraktikerin. Später habe ich im Kanton Appenzell, im Tessin und auf dem Beatenberg gelebt. Zum Altwerden wollte ich wieder in den Aargau. In der Telli möchte ich sesshaft werden und so lang wie möglich in einer eigenen Wohnung leben können.

### Was haben Sie vor ihrem Zuzug über die Telli gewusst?

Gar nichts. Von Bekannten wurde ich gewarnt, dass die Staumauern einen schlechten Ruf

hätten. Ich wollte das nicht glauben und stiess auf die Internetseite [www.telliportal.ch](http://www.telliportal.ch). Ich war angenehm überrascht und erstaunt, wie viele Angebote es in der Telli gibt. Ich habe dann das ganze Quartier angeschaut und mir war klar, dass ich hier wohnen will. Kurz darauf erhielt ich eine Wohnung.

### Was gefällt Ihnen im Quartier, was nicht?

Mir ist sofort aufgefallen, dass hier alle „Grüezi“ sagen. Man findet dank Einkaufszentrum, Bank, Post und Bus in nächster Nähe alles, was man zum Leben braucht. Die Vielfalt an Kulturen, die vielen Familien mit Kindern, sowie die Senioren machen die Telli zu einem lebendigen Quartier. Im Gemeinschaftszentrum steht eine grosse Palette von Angeboten für die Freizeitgestaltung zur Verfügung. Was ich mir noch wünschen würde, wäre ein Tanznachmittag für Senioren.

### Haben Sie einen Lieblingssort?

Das Naturschutzgebiet, die verschiedenen Gewässer wie Aare, Sengelbach und Suhre sowie der Kleintierzoo.

### Wenn Sie für die Telli als Wohnquartier einen Werbeslogan kreieren müssten, wie würde er lauten?

Wenn d'jung wotsch blibe, chonnsch id Telli. De hesch alles, was d'muesch ha, de het dis Härz und dini Seel alles, was d'muesch ha.

*Fabienne Besmer*



Quartierverein Telli  
 Postfach 543 | 5004 Aarau  
 www.aarau-telli.ch

## 36. Mitgliederversammlung des QV Telli

Besonnen und ruhig begann die diesjährige MV des Quartiervereins Telli und endete mit zwischendurch rhetorisch sehr unpassenden Worten und schlechten Gepflogenheiten einiger Mitglieder gegen 21.10 Uhr.

Der Präsident Beat Lauterjung begrüusste die 52 Mitglieder sowie die Gäste Regina Jäggi, Stadträtin von Aarau und Vinzenz Siegenthaler, QV Gönhard. Die Stimmzähler wurden bestimmt, ebenso die Wahl des Tagespräsidenten, Walter Hagmann, einstimmig angenommen.

Wie jedes Jahr wurden das letzte Protokoll und der diesjährige Jahresbericht des Präsidenten in der Telli Post abgedruckt. Da wir die Statutenänderung bereits letztes Jahr durch die MV annehmen liessen, kann der Vorstand des QV mit dem gesetzlichen Minimum von 3 Personen den Verein momentan weiterführen. Nach den alten Statuten wären noch 5 bis 12 Personen nötig gewesen, somit wäre an der diesjährigen MV der Verein aufgelöst worden. Dies bewegte den Präsidenten nochmals zum eindringlichen Aufruf für neue Vorstandsmitglieder.

# Floh- + Antikmarkt beim Wynecenter Buchs

Sonntag, **25. April** von 10-17 Uhr

**170 Aussteller • Raritäten • Schmuck  
 Secondhand • Schnäppchen • Neuware  
 Möbel • Antikes • Verpflegungsstände**

Immer am 4. Sonntag im Monat (ausser im August)

**23. Mai (Pfingsten), 27. Juni, 25. Juli, 15. August,  
 26. September, 24. Oktober, 28. November**

**Schönwetter im Freien • bei Regen im Parkhaus**

Weitere Infos bei Philip Moser • Tel. 062 824 25 29 • markt@marc-jean.ch

Quartierverein Telli  
Postfach 543 | 5004 Aarau  
www.aarau-telli.ch



Die Jahresrechnung 2009 mit einem Gewinn von CHF 1772.10, nach Auflösung der Rückstellungen von CHF 1400.00, wie auch das neue Budget wurden einstimmig angenommen.

Das Traktandum „Diskussion Telli Post“ erhitze die Gemüter bereits etwas mehr. Die Kosten der Telli Post steigen stetig. Hierzu wurden vom Vorstand Vorschläge für diverse Varianten gemacht. Vom Belassen, wie sie ist, bis neu zur Ausgabe von nur noch 5 Mal pro Jahr wurde alles durchgespielt. In der jetzigen Form belassen (24 bis 32 Seiten 10 Mal pro Jahr mit den gleich abwechslungsreichen Inhalten) bedingte jedoch eine neue Berechnung der Mitgliederbeiträge.

Fast alle Anwesenden waren für das Belassen der Telli Post, wie sie jetzt ist, und stimmten einer Mitglieder-Beitragserhöhung von rund CHF 5.00 pro Sparte zu, z.B. für ein Einzelmitglied von CHF 10.00 auf CHF 15.00.

Nachdem Thomas Maurer als Kassier zurücktrat und auch Edith Koller als Vizepräsidentin demissionierte, gab es Neuwahlen. Therese Trepp wurde einstimmig als neue Kassierin

gewählt, Beat Lauterjung als Präsident und Karin Maurer als Aktuarin wurden für zwei weitere Jahre bestätigt. Der Präsident verabschiedete die beiden Austretenden; sie wurden mit sinnvollen Geschenken und hübschen Blumen verwöhnt.

Vor dem gemütlichen Teil führte uns Dominik Landolt nochmals seine tolle Geräuscheshow vor, welche er zusammen mit Fabienne Besmer in stundenlanger Kleinarbeit für den Neujahrsapéro erstellt hatte.

Bei einem feinen Aufschnitt- oder Salatteller bekamen die Anwesenden eine Stärkung mit auf den Heimweg. Die Getränke wurden wie immer auf Vertrauen in die bereitgestellte Kasse gezahlt und wir verdankten auch jede Spende für das vom QV offerierte Essen.

Durch einige Vorkommnisse an der diesjährigen MV wird sich der Vorstand vorbehalten, an der nächsten MV während des geschäftlichen Teils keinen Alkohol mehr auszuschenken.

*Karin Maurer,  
Aktuarin des Quartiervereins Telli*

## RENAULT GRAND SCENIC: MONOSPACE «À LA CARTE».



**3**  
JAHRE  
GARANTIE

**ATG** Aare Touring Garage  
5033 Buchs | Aarau

**VRA**  
Renault Partner im Kanton



Steinachermatt 1, www.aare-touring.ch, Telefon 062 834 44 88, Fax 062 834 44 89

**Fast zu schade, um mit Füßen getreten zu werden.**

Finocchiaro Parkettdesign GmbH  
 Delfterstrasse Süd 10 Tel. 062 822 34 06 info@finocchiaro.ch  
 5004 Aarau Tel. 062 822 34 66 www.finocchiaro.ch

**NEU NEU NEU**

**MARKUS KAUFMANN  
 SANITÄR-HEIZUNG**

GmbH

- Reparatur-Service  
 Sanitär/Heizung
- Schmiedeisen-Arbeiten

**Kontakt: 079 275 39 22**

Am Stalden 9  
 5014 Gretzenbach  
[www.markuskaufmann.ch](http://www.markuskaufmann.ch)

**NEU NEU NEU**



**BESSER BERATEN WERDEN.**

Die NEUE AARGAUER BANK ist im Aargau zu Hause. Gerade deshalb sprechen wir dieselbe Sprache wie Sie. Und wir setzen alles daran, dass Sie sich bei uns in Geldfragen bestens verstanden wissen und gut aufgehoben fühlen.  
[www.nab.ch](http://www.nab.ch)

**WIR LÖSEN DAS.**





**Buchstabenrätsel:**

Suchen Sie alle aufgelisteten Wörter im Buchstabengitter. Die Wörter können in allen Richtungen geschrieben sein. Die restlichen Buchstaben ergeben von oben links nach unten rechts gelesen den Lösungssatz. Viel Erfolg!

R	E	I	E	R	E	T	S	O	N	B	R	F
E	F	A	R	B	E	N	K	L	R	L	O	R
E	L	U	O	E	H	U	H	A	E	U	T	N
L	R	L	I	S	R	N	C	H	H	E	E	G
S	N	W	I	Z	T	S	S	C	C	T	L	T
G	O	E	A	R	N	E	I	S	S	E	E	U
H	R	R	M	C	B	L	R	A	T	N	G	L
A	M	U	W	U	H	N	F	N	I	B	E	P
S	N	A	E	E	L	E	E	E	W	L	O	E
E	R	T	O	N	U	B	N	N	Z	E	V	N
M	D	R	A	U	S	S	E	N	N	G	T	A
G	F	I	G	G	O	H	C	S	U	O	T	R
N	E	I	R	E	F	A	P	R	I	L	S	T

- APRIL
- BLUETEN
- BLUMEN
- DRAUSSEN
- ERWACHEN
- FARBEN
- FASTEN
- FERIEN
- FRISCH
- FROELICH
- GELB
- GRUEN
- HASE
- KURZARM
- NEU
- OSTEREIER
- OSTERN
- ROT
- SCHAL
- SCHOGGI
- SONNENBRILLE
- TULPENART
- VOEGEL
- WARM
- ZWITSCHERN

	x		-		-5
x		/		+	
	-		+		6
-		+		x	
	+		+		21
-4		10		39	

**Matherätsel:**

Schreiben Sie die Zahlen 1 – 9 in die leeren Kästchen, so dass alle Rechnungen stimmen. Jede Zahl kommt nur einmal vor.

Denken Sie daran, dass Multiplikation und Division vor Addition und Subtraktion ausgeführt werden.

Beispiel: linke Spalte:  $1 \times 3 - 7 = -4$



**aarauerauto ag**

Tellstrasse 116  
5001 Aarau

Telefon 062 836 90 70

Telefax 062 836 90 71

E-Mail [info@aarauerauto.ch](mailto:info@aarauerauto.ch)

Web [www.aarauerauto.ch](http://www.aarauerauto.ch)



**IHR VOLVO-SPEZIALIST IM AARGAU!**

